PARASCHA DER WOCHE für Kinder von 6-11 Jahre alt – Parascha Tasria-Mezora

11. April 2021 – 29 Nisan 5781



Tasria Metsora □□□□□ □□□□□ – Für Kinder 6-7 Jahre



Bild von jeled.net

Wusstet ihr, dass Tsara'at überhaupt keine ansteckende Krankheit ist?

Wir sehen das an vielen Dinim (Vorschriften). Ein Mann oder

eine Frau mit Tsara‘at durfte in der Stadt bleiben, wenn es keine Stadtmauer gab.

Wenn es eine Infektionskrankheit gewesen wäre, hätte jeder mit Tsara‘at die Stadt verlassen müssen.

Wenn ein Haus Tsara’at-Flecken hatte, mussten alle Dinge zuerst aus dem Haus entfernt werden. Erst danach wurde das Haus für unrein erklärt. Wenn man Angst vor einer Infektionskrankheit hatte, sollten alle Gegenstände sofort gereinigt und desinfiziert werden.

Menschen, die Tsara’at hatten, wurden nicht einmal auf Yom Tov oder am Schabbat oder während eines Sheva Berachot, der Woche der Feier nach der Chuppa, untersucht.

Aber genau zu dieser Zeit (Yom Tov, Shabbat und Sheva Berachot) kamen viele Menschen zusammen.

Und dann würde man denken, dass eine Infektionskrankheit freien Lauf hatte. Daher ist es keine Infektionskrankheit.

Als der Kohen jemanden untersuchte, schaute er nur auf die Haut. Es gab keine interne Forschung.

Daher kann man verstehen, dass dies keine gewöhnliche Krankheit ist.

Es war eher ein Zeichen vom Himmel. Hashem möchte, dass die Leute aufhören, Laschon Hara zu benutzen.

Channa schrieb mir: „Ich finde den Aussatz an Häusern sehr auffällig. Ich denke, es ist eine Warnung im Voraus, dass die Familie Leshon Hara (Verleumdung) stoppen sollte. “

Immanuel schreibt mir: “Sie können Flecken auf dem Haus als Hinweis darauf sehen, dass der Hausbesitzer eine geizige Person ist. Wenn Leute vorbeikamen, um sich etwas auszuleihen, sagte er immer, er habe nichts im Haus. Als die Aussätze an

den Wänden auftauchten, musste er alle seine Sachen herausbringen, damit jeder sehen konnte, dass er tatsächlich genug zum Ausleihen hatte. Eigene Schuld, große Beule! “

Frage: Wenn ihr Laschon Hara spracht, bekamt ihr Tsara’at. Warum? Besprecht dies mit euren Freunden.



Bild von jeled.net
Schabbat Schalom!

Tasria Metsora □□□□□ □□□□□ – Für Kinder 8-9 Jahre

Tsara’at (Aussatz) ist keine Krankheit. Hashem gibt ein Zeichen, dass schlechte Leute aufhören sollten, Laschon Hara zu benutzen.

Man kann Tsara’at für drei Averot, Sünden, bekommen: Verleumdung, Stolz und Geiz.

Wenn ein Kohen jemanden sieht, von dem angenommen wird, dass er aussätzig ist, sagt die Tora: “Und der Kohen sollte sich den Ausschlag ansehen.”

Am Ende desselben Satzes steht noch einmal: “Und der Kohen sollte ihn ansehen”.

Ist das nicht die gleiche Aufgabe? Vielleicht ist das Folgende eine gute Erklärung: Zuerst müsse der Kohen herausfinden, ob es sich um eine beginnende Tsarat, Tsara’at oder nicht handelt.

Wenn es sich um Tsara’at handelt, muss das, was schief gelaufen ist, korrigiert werden.

Aber diese Tsara’at kann drei Ursachen haben.

Nur wenn er genau hinschaut und ein Gespräch mit ihm führt, kann der Kohen herausfinden, an welcher Krankheit diese betroffene Person leidet. Nur dann kann er ihm helfen, sein Leben zu verbessern.



Bild von jeled.net

Bei der Reinigung musste man nehmen:

1. Holz des Zedernbaums, das sehr hoch ist und mit dem zusammengebunden werden musste

2. Ysop, die niedrigste Pflanze, damit der Aussätzige das Gefühl hat, dass HaShem die stolzen und eingebildeten Menschen bestraft, indem er sie als bescheidene Ysop-Pflanze demütigt.

3. rote Wolle (roter Faden). Das war ein Symbol der Sünde, weil Averot mit roten Drähten verglichen werden. Die Farbe muss auf ihn wirken wie ein 'roter Lappen', um Teshuwa zu machen, um Buße zu tun.

Die rote Wolle wird auf Iwrit Tola'at (Wurm) genannt, um uns daran zu erinnern, dass wir uns irgendwann wieder in Staub verwandeln. Die zerbrechliche Tonschale erinnert uns daran, dass wir zerbrechlich und verletzlich sind.

Man musste auch Quellwasser nehmen. Quellwasser erinnert an die Tora. Das Wasser wird sieben Mal über den Aussätzigen geworfen, um anzuzeigen, dass er die Tora lernen muss, die nach einer Meinung aus sieben Büchern besteht.



Bild von jeled.net

Frage: Warum erinnert uns Quellwasser an die Tora?

Schabbat Schalom!

Tasria Metsora □□□□□ □□□□□ – Für Kinder 10-11 Jahre

Was bedeutete die Reinigung des Metsora?



Bild von jeled.net

„Dies ist die Lehre für den Aussätzigen am Tag seiner Reinigung. Er wird zum Kohen gebracht… dann wird der Kohen befehlen, dass zwei lebende saubere Vögel für ihn genommen werden und Zeder und rote Wolle und eine kleine Pflanze aus Ysop.“

Sobald ein Aussätziger herausfindet, dass er geheilt wurde, muss der Kohen erscheinen, um ihm zu helfen, wieder rein zu werden.

Wir lassen den Metsora sehen, wie er sein Leben wieder aufbauen kann.

- **Die bei der Reinigung verwendeten Vögel erinnerten ihn daran, dass er zu viel Lashon Hara (Rufmord) gesprochen hatte. Die Vögel zeigen an, dass er zu viel “wie ein Vogel gezwitschert” hat.**

- **Ein Vogel wurde geschlachtet und der andere freigelassen. Dies sollte dem Aussätzigen die Idee geben, dass er gesünder werden würde, wenn er sich verbessern würde (so wie das geschlachtete Tier nicht mehr leben kann).**
- **Aber wenn er seine schlechten Gewohnheiten fortsetzt, könnte die Krankheit zurückkehren, genauso wie der freigelassene Vogel zurückkehren könnte.**

Was war das Besondere an seinem rechten Ohr, Daumen und großen Zeh bei Metsora?

Am achten Tag wurde ein wenig Blut des Opfers auf das rechte Ohr des Aussätzigen, seinen rechten Daumen und seinen rechten großen Zeh geschmiert.

Das Ohr repräsentiert dein Neshamma, den Geist. Mit und durch das Ohr kann man die Neshamma erreichen, wenn man zuhört.

Die Hand steht für die Entschlossenheit, Dinge, die man tun kann,

und die Füße für alles, was man tun möchte und alles, was man erreichen möchte.

All diese Dinge müssen Haschem gewidmet sein, bevor der Sünder Teschuva tun kann.

Frage: Warum wurden davka 2 Vögel genommen, um die Metsora zu reinigen?



Bild von jeled.net

Schabbat Schalom!